**PRESSEMITTEILUNG**

Verband Fensterautomation und Entrauchung (VFE)

Frankfurt am Main, 21. Juni 2017

Verband Fensterautomation und Entrauchung stellt Ergebnisse der

„KonLuft-Studie“ online

**Wissenschaftlich nachgewiesen: automatisierte/kontrollierte natürliche Lüftung erhöht Energie- und Kosteneffizienz von Gebäuden**

**Der Verband Fensterautomation und Entrauchung (VFE) hat ein sogenanntes Whitepaper zum Thema „Vorteile und Potenziale der automatisierten/kontrollierten natürlichen Lüftung“ veröffentlicht. In dem Papier sind die wichtigsten Ergebnisse des dreijährigen Forschungsprojekts „KonLuft – Energieeffizienz von Gebäuden durch kontrollierte natürliche Lüftung (KNL)“ der Hochschule für Technik (HFT) Stuttgart zusammengefasst. Das Projekt konnte anhand der wissenschaftlich erhobenen Daten nachweisen, dass der Einsatz kontrollierter natürlicher Lüftungssysteme im Vergleich zu ventilatorgestützten Lüftungsanlagen bei Bürogebäuden insbesondere Neubauten deutlich energie- und kosteneffizienter ist. Das neue Whitepaper kann auf der VFE-Online-Plattform** [**www.zentrum-fuer-luft.de**](http://www.zentrum-fuer-luft.de) **kostenlos heruntergeladen werden.**

Der VFE hat sich zur Aufgabe gemacht, Planern, Architekten und Bauherren die Vorteile einer kontrollierten natürlichen Lüftung und Entrauchung für die Luftqualität und Sicherheit in Gebäuden bekannt zu machen. Diese Vorteile werden durch die erhobenen KNL-Daten des KonLuft-Projekts wissenschaftlich weiter untermauert.

**Gut: thermischer Komfort und hygienische Raumluftqualität**

Das Forschungsprojekt hat über einen Messzeitraum von einem Jahr nachgewiesen, dass die thermischen Komfortbedingungen nach DIN EN 15251 bei kontrollierter natürlicher Lüftung (KNL) sowohl in einem Büroneubau als auch in einem innerstädtischen Altbau eingehalten werden.

Im gleichen Zeitraum wurde auch die Luftqualität in den beiden Gebäuden untersucht. Das Ergebnis: Die hygienischen Raumluftanforderungen gemäß EN 13779 wurden unabhängig von der Jahreszeit mit guten bis sehr guten Werten erfüllt.

**25 Prozent geringere Lebenszykluskosten**

Beim Vergleich der Lebenszykluskosten gut gedämmter Neubauten über einen Betrachtungszeitraum von 20 Jahren kamen die Forscher zu signifikanten Ergebnissen: Gegenüber einem ventilatorgestützten System mit Wärmerückgewinnung (WRG) lagen die Kosten der KNL um 25 Prozent niedriger. Dabei wurden auch die Lüftungswärmeverluste beider Systeme berücksichtigt.

**Etwa 50 Prozent Primärenergieeinsparung**

In einer detaillierten dynamischen Simulation wurden ein Büroaltbau und ein Neubau miteinander verglichen. Hier konnte die KNL gegenüber einem ventilatorgestützten System mit WRG mit etwa 50 Prozent Primärenergieeinsparung punkten.

**Ökologische Vorteile**

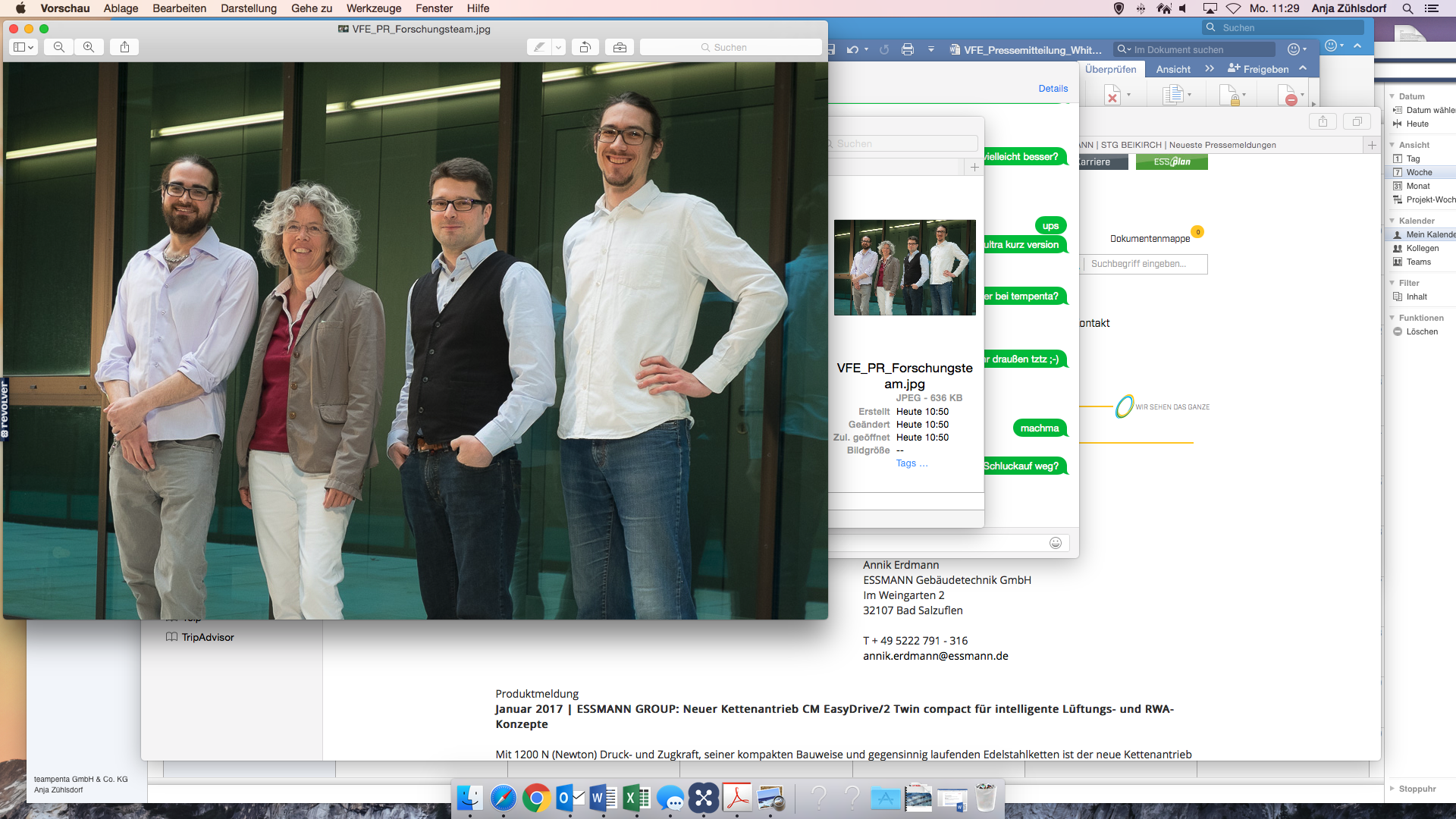
Auch bei einem auf 20 Jahre angelegten ökologischen Lebenszyklusvergleich der beiden Lüftungsarten – mit der Bilanzgrenze „Von der Wiege bis zur Bahre“ (from cradle to grave) – waren die Vorteile eindeutig auf Seiten der KNL, z. B. durch deutlich geringere Umwelteinflüsse.

Projektpartner der HFT Stuttgart war der Zentralverband der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI), dem auch Mitgliedsunternehmen des VFE angehören.

***Textumfang:***

*Ca. 361 Wörter/2.995 Zeichen (inkl. Leerzeichen)*

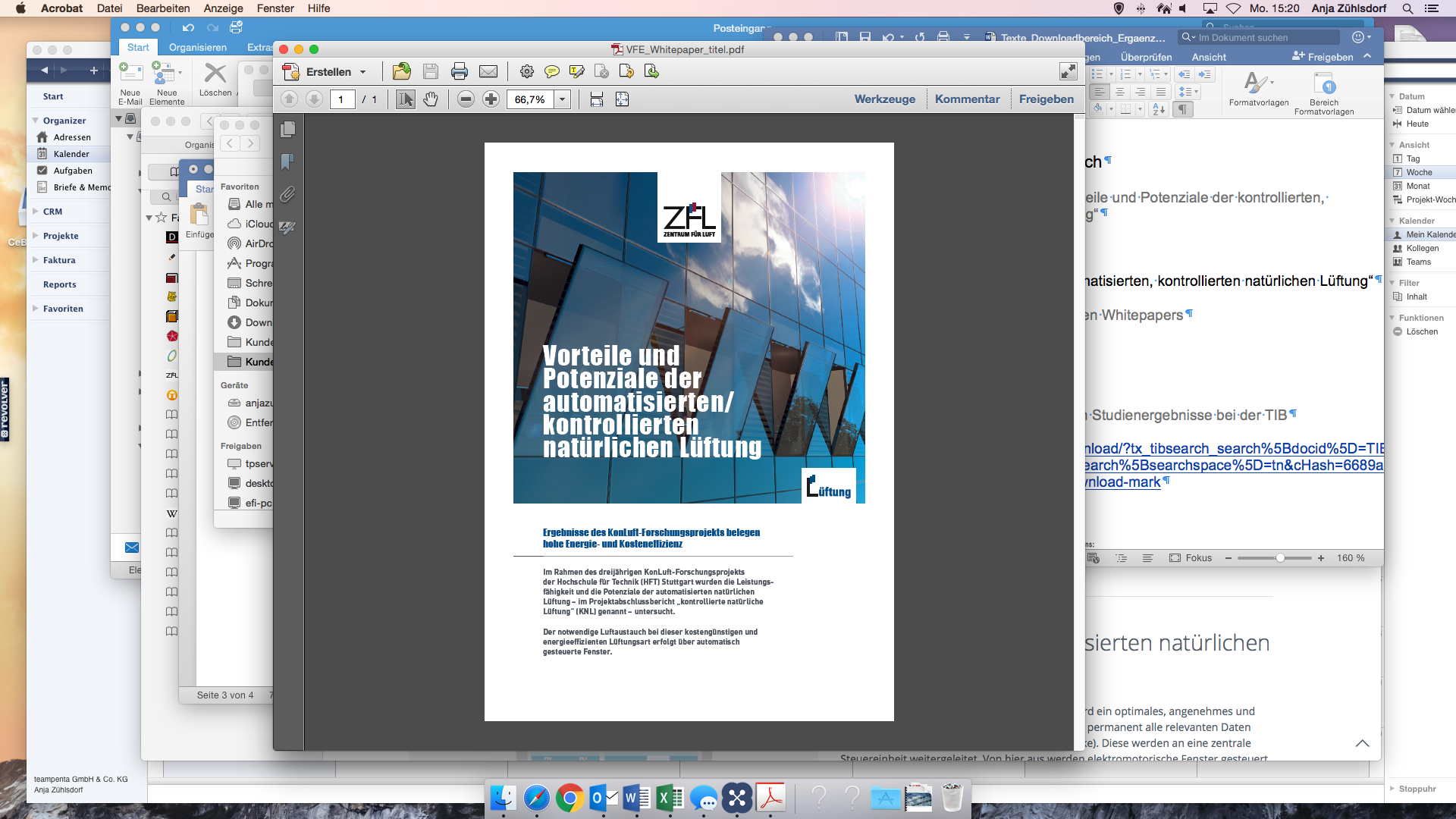
**Bildmaterial:**



**BU:** Das Forschungsteam der Hochschule für Technik (HFT) Stuttgart: M.Sc. Maximilian Haag, Prof. Dr. habil. Ursula Eicker, Dr. Tobias Erhart, Dipl.-Phys. Daniel Gürlich (v. l.)

**Bildquelle**: Hochschule für Technik (HFT) Stuttgart

Abdruck honorarfrei. Wir freuen uns über einen Beleg.



**BU:** Whitepaper „Vorteile und Potenziale der automatisierten/kontrollierten natürlichen Lüftung“

**Bildquelle**: Verband für Fensterautomation und Entrauchung (VFE)

Abdruck honorarfrei. Wir freuen uns über einen Beleg.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Über den VFE**

Der Verband Fensterautomation und Entrauchung (VFE) mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 2016 gegründet. Der VFE besteht aktuell aus zehn renommierten Fachunternehmen, die sich auf kontrollierte natürliche Lüftung und Entrauchung spezialisiert haben.

**Aufgaben und Ziele des VFE**

Ohne Luft kein Leben. Der VFE verfolgt das Ziel, die Luftqualität und Sicherheit in Gebäuden durch kontrollierte natürliche Lüftung und Entrauchung zu optimieren. Kontrollierte natürliche Lüftungs- und Entrauchungssysteme versorgen Gebäude optimal mit Frischluft, sichern täglich Wohlbefinden und Gesundheit der Nutzer und schützen vor gefährlichen Auswirkungen von Bränden. Über eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit soll der Wissensstand über die Vorteile dieser Lüftungs- und Entrauchungsart gegenüber ventilatorgestützten Systemen auf einem aktuellen Stand gehalten werden. Die wissenschaftlichen Grundlagen und Daten dafür schafft der VFE durch enge Zusammenarbeit und gemeinsame Forschungsprojekte mit Hochschulen, Prüfinstituten und Normungsinstitutionen.

Das macht den VFE zusammen mit der hohen Fachkompetenz und jahrelangen Branchenerfahrung seiner Verbandsmitglieder zu einem verlässlichen Ansprechpartner und Problemlöser für Planer, Architekten und Bauherren, wenn es um die Kernthemen kontrollierte natürliche Lüftung und Entrauchung geht.

Die fachliche Unterstützung von berufsspezifischen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen gehören ebenfalls zum Aufgabenspektrum des VFE.

**VFE-Online-Plattform „Zentrum für Luft“**

[**www.zentrum-fuer-luft.de**](http://www.zentrum-fuer-luft.de)

Auf der Online-Plattform des VFE „Zentrum für Luft“ finden Planer, Architekten und Bauherren stets aktuelle Informationen rund um die Themen kontrollierte natürliche Lüftung und Entrauchung – auch als Broschüren und Whitepaper zum Download. Fakten und Hintergründe zu Techniken, Anwendungen und Services sowie von VFE-Mitgliedern und -Kooperationspartnern erfolgreich umgesetzte Projekte als „Best Practice“-Beispiele runden das Angebot ab.

|  |  |
| --- | --- |
| **Verband Fensterautomation und Entrauchung (VFE)**  Walter-Kolb-Straße 1-7  60594 Frankfurt am Main  Tel.: +49 69 955054-34  [info@zentrum-fuer-luft.de](mailto:erdmann@window.de)  www.zentrum-fuer-luft.de | **Pressekontakt:**  teampenta GmbH & Co. KG  Liane Hötger  Seibertzweg 2  44141 Dortmund  Tel.: +49 231 556952-64  [liane.hoetger@teampenta.de](mailto:liane.hoetger@teampenta.de)  www.teampenta.de |